

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 98 (1972)
Heft: 23

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

In jeder
Buchhandlung

Scherz



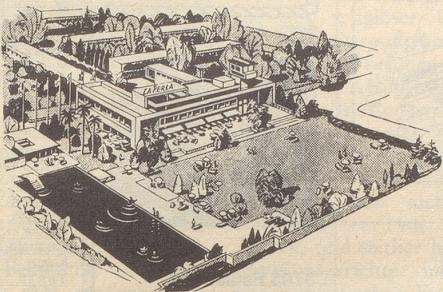
112 S./16.80

Sie sind intelligenter, als Sie denken!

Das können Sie sich (und andern) beweisen. Die Möglichkeit dazu gibt Ihnen erstmalig

Der Intelligenz-Selbst-Test

Dazu braucht man kein Lexikon-Wissen – nur den gesunden Menschenverstand. Vor allem aber: es macht Spaß!



Hotel La Perla, Agno/Lugano

5 Minuten von Lugano, 3 Minuten vom Golf. Modernes, gediegenes, ruhiges Hotel, im Bungalowstil gebaut. Restaurant, Bar-Dancing, Grill-Room.

Größtes Privatschwimmbad der Schweiz

Tennis Schöönheitssalon Massage Unterwassermassage Coiffeur
Telefon (091) 59 18 23 Telex 7 9154 M. Wetter

Arosa

Sommer- und
Herbstferien
im neuen



Appartementhaus «Paradies»

Eig. Hallenbad, Sauna, Massage, komf. Bad, WC, elektrische Küche, Radio, TV-Anschluß. Juli und Aug. ab Fr. 15.— pro Person, Kinder unter 12 J. Fr. 8.—; Sept., Okt. bis Nov. pro Person ab Fr. 12.—, Kinder unter 12 J. Fr. 6.—, sämtl. Geschirr, Wäsche, Zimmerdienst durch unser Personal inbegriffen.

Ihre Ferien im «Paradies», Tel. (081) 31 24 88

Inserate im Nebelspalter haben stets Erfolg



Warum entscheiden sich so
viele für den ARIZONA POOL?

1. Der Bau des ARIZONA POOL macht den Garten nicht zuschanden: kein Mauerwerk, Montage innerst Tagesfrist – ohne Kran.

2. Der ARIZONA POOL bleibt, wie er montiert wird – ohne dass er sich unter Einfluss von Feuchtigkeit oder Erdbeben irgendwie verzerrt (dank der selbsttragenden Konstruktion kann er übrigens jederzeit deplaziert werden).

3. Ästhetisch glückliche Lösung: ausser die rustikale, mit dem Garten in

Harmonie stehende, dauerimprägnierte „Blockhauskonstruktion“, innen die azurblaue, rissfeste Aquaryl-Auskleidung.

4. Problemlose Filteranlage, das Becken selber völlig wartungsfrei.

5. Der Preis, der für jedermann erschwinglich ist: ab Fr. 4'300.– inkl. Filteranlage.

Verlangen Sie Katalog und Preisliste
– da steht alles drin!

ARIZONA POOL

Bon an: ARIZONA POOL, 4222 Zwingen BE
 Senden Sie mir gratis Katalog und Preisliste
 Ich wünsche kostenlose Beratung

Vorn., Name:

Str., Nr.:

Plz., Ort:

3 N

Rasche Hilfe bringt

logal

**Wandern
Gesundheit
Erholung im Engadin!**

Randolins, die evangelische Heimstätte in St. Moritz, veranstaltet auch dieses Jahr wieder die beliebten Wanderwochen:

8.-15. Juli
Fitness-Woche für das mittlere Alter

9.-16. September
Kunst- und Wanderwoche I

30. September-7. Oktober
Kunst- und Wanderwoche II

Pauschalpreis pro Woche (Unterkunft, volle Verpflegung und Taxen): Fr. 192.-

Verlangen Sie Unterlagen für die einzelnen Wochen oder melden Sie sich direkt an bei:

**Randolins, Evangelische Heimstätte
7500 St. Moritz, Telefon 082 3 43 05**

Rössli-Rädli
nur im Hotel Rössli Flawil vor züglich

Reines Naturpräparat Fr. 6.50



Winkelmanns Paracelsica Labor
Leitung: Dr. pharm. H. Winkelmann,
9062 Lustmühle, ob St. Gallen

**gegen
Haar-
ausfall**
die erste
totale Haarkur
Vom Coiffeur empfohlen



wirkt wirklich

metropole

- * Mit dem letzten Komfort ausgerüstet
- * Mit Hallenbad und Sauna
- * PETER'S Spezialitäten-Restaurant
- * Für Ferien mit Pfiff!

Tel. 036 55 19 21 22

wengen

Motel Münsingen

bei Bern

An der
Hauptstraße
Bern-Thun

Tel. 031 92 04 22



**Erwecken Sie
die Galle Ihrer Leber –**

Sie fühlen sich dann viel frischer

Carter's kleine Leberpillen fördern die Magen- und Darmtätigkeit, ohne Durchfall zu verursachen, und regen dadurch den Gallenabfluss an. Bald fühlen Sie sich wieder wohl und frisch. In Apotheken und Drogerien Fr. 2.70 und Fr. 5.95

**CARTERS kleine
Leberpillen**

Tischtennis



macht viel Freude und erhält Sie jung und elastisch. Tischtennis ist der ideale Ausgleichssport für die ganze Familie. Tischtennis-Tische und Zubehör sehr preisgünstig direkt von der Generalvertretung. Verlangen Sie noch heute den Gratis-Prospekt Nr. 1

Praktikum Eduard Müller
8700 Küsnacht ZH
Telefon 01/90 09 65

Die Original-
zeichnungen der im
Nebelspalter
erschienenen Bilder
sind käuflich.

Nur Fr. 15.-

pro Monat für eine neue
Maschine. Volle Mietan-
rechnung bei späterem
Kauf.

Prospekte verlangen!

August Ramel AG.
4800 Zofingen N

Telefon (062) 51 53 86

**Nieren- und
Blasenleiden?**
URINEX
Präparat der Vertrauensmarke
Kern
Über 40 Jahre im Dienste der Gesundheit



Thunersee
Ferienziel für
Frühling, Sommer
und Herbst

Zehn Kurorte für ideale Ferien. Voralpines, mildes Klima. Strandpromenaden, Parkanlagen, Höhenwege. Gut ausgebautes und markiertes Wanderwegnetz, Vita-Gesundheitsparcours, 5 historische Schlösser. Niesen, Niederhorn, Stockhorn und Beatshöhlen, die beliebten, mühelos erreichbaren Ausflugsziele. Rasche Trolleybusverbindungen am rechten Ufer. Ruhe und Erholung auf den modernen Schiffen. Seeluftkur- und reg. Ferien-Abonnement. Segelschule: Hilterfingen, Spiez, Neuhaus. Wasserskischule: Gunten. Casino-Kursaal Thun.

Betten Pauschal
ab Fr.

3652 Hilterfingen

Marbach	50	29.-
Schönbühl	30	28.-
Bellevue au Lac	75	25.-
Des Alpes	14	24.-
Schönau	12	*18.-



Betten Pauschal
ab Fr.

3653 Oberhofen

Moey	90	35.-
Montana	50	35.-
Schlössli	25	30.-
Ländte	30	29.-
Elisabeth	55	28.-
Kreuz	50	28.-
Sursum	30	24.-

3654 Gunten

Du Lac	100	35.-
Hirschen	100	34.-
Eden-Elisabeth	50	34.-
Parkhotel am See	80	28.-
Bellevue	40	26.-
zur Linde, Schönörnli	20	25.-
Seehorn garni	20	*16.-



3655 Sigriswil

Bären	60	44.-
Chalet Stettler	27	35.-
Niesenblick	32	30.-
Adler	45	29.-
Lisely garni	14	*18.-

3658 Merlingen

Beatus	140	62.-
--------	-----	------

3801 Neuhaus/Interlaken

Strandmotel,	80	37.-
Golfhotel	20	31.-

17. 6.-1.7. Kammerkonzert-
woche im Schloss Thun

Juni-Juli Schlosskonzerte
in Spiez

1/2, 7. Segeln: Int. Jungfrau-
Trophy für olympische Klassen

7/8, 9. See- und Sommernach-
fest Spiez

15/29. 7. Jeunesse Musicales
in Gwatt

Juli-August Schlosskonzer-
te in Oberhofen

August-September Schloss-
Spiele Spiez: «Elektra» von
Sophokles

31. 8.-10. 9. Oberländische
Herbstausstellung, Thun

September «Chästleit»
im Justistal

8/9, 10. Läset-Suntting in Spiez

Auskunft:
Verkehrsverband
Thunersee, 3600 Thun
Tel. (033) 2 23 40



3625 Heiligenschwendi

Niesenblick 20 34.-

3645 Gwatt

Reformierte Heimstätte
Konferenz- und
Tagungszentrum 180 23.-

3626 Hünibach

Riedhof 30 29.-
Chartreuse garni 26 *19.-



**Nebelspalter-Inserate
bringen Ihnen Erfolg!**



Ich der Bundesweibel...

Ich muß meinen Erörterungen einen moralischen Grundsatz vor- ausschicken, der mir mit der Muttermilch eingetragen wurde: Wer etwas, das er sich lange gewünscht hat, bekommt, und dann nicht «danke!» sagt, sondern: «ich will noch mehr!», der ist erstens undankbar und zweitens dumm; denn manchmal kriegt er kraft seines Unverschämtheit überhaupt nichts und hat dann, wie der Volksmund sagt, das Nachsehen.

Ich ziele direkt auf den Zivil- dienst hin. Einen derartigen habe

ich, der Bundesweibel, in fernen jungen Jahren ebenfalls geleistet, indem wir ein Sträßchen auf eine Alp gebaut haben, freiwillig und kameradschaftlich. Kein Mensch hat das seinerzeit mit der Rekrutenschule in Zusammenhang gebracht. Wir bestanden zusätzlich ebendieselbe, manchmal frohgemut und manchmal auch nicht, je nach der Laune vom Feldweibel. Aber es gab damals schon einen menschenfreundlichen welschen Oberst, Cérsole oder ähnlich hieß er. Der reiste im Land herum und hielt Vorträge über das Thema «Zivil- dienst für Dienstverweigerer». Es leuchtete mir ein. Er sagte: Leute, die aus religiöser Ueberzeugung kein Schießgewehr und dergleichen in die Hand nehmen wollen, seien doch keine Kriminellen. Man solle sie ebenfalls Alpensträßchen bauen lassen, und zwar müsse dieser Dienst länger dauern als eine Rekrutenschule, samt Schlauch und Strapazen von nicht geringerer Art. Das war vor bald fünfzig Jahren, und seither haben sich die Divisionsgerichte immer wieder mit pazifistischen Exemplaren ab- geben müssen, die unsere Armee mit dem Napoleon oder den Hun- nern verwechseln. Dabei will sie, also unsere Armee, keiner Fliege etwas zuleide tun, außer die Fliege oder feindliche Flieger attackieren unsereiner.

Nun aber tagt es. Peter Dürren-

Viel Genuss und kein Verdruss!

Toscanelli für Männer und Kenner!

matt, bald der älteste im Nationalrat und ein gescheiter Erzähler, dessen gemütvolle Anekdoten so- wohl mir wie auch den andern Nebelspalterlesern stets zustim- menden Humor entlocken, Dürrenmatt also hat mit 16 Kollegen, die vom Offiziersverein-Oberst bis zum Friedensrat-Braunschweig reichen, einen Vorschlag für Zivil- dienst ausgearbeitet, der viel ent- gegenkommender lautet, als der alte Cérsole sich's je erträumt hat: Wenn so ein Dienstverweigerer gute Gründe für die Verweige- rung angibt, dann soll ihn eine Kommission – kein Militärge- richt! – in den Zivildienst umtei- len, ohne daß seine Mannesehr deswegen betastet würde.

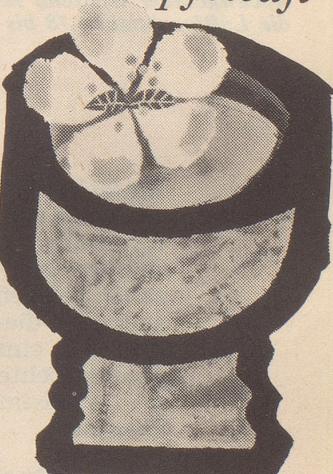
Jetzt muß der Bundesrat beraten, was er mit diesem Vorschlag ma- chen will. Aber noch vorher kommt das von mir oben erwähn- te moralische Prinzip: Die Dienst- verweigerer oder besser ihre Mundwerker sagen keineswegs: «danke!» Obwohl sie Pazifisten sind, schließen sie schon aus allen Röhren gegen diesen Vorschlag, bevor er auch nur gedruckt ist. Man müsse doch an jene denken, die auch keinen Zivildienst leisten wollen, heißt es. Die könnten viel- leicht ein wenig in ein Entwick- lungenland fliegen und dort, statt in der Kaserne zu schwitzen, Ro- binson spielen.

Ob die Reklamierer sich überlegen, daß die Entwicklungsländer ganz sicher nicht auf ihre gütige Einreise warten? Die haben nämlich selbst genug Menschen, meistens sogar viel zu viel, so daß sie Geld oder Ähnliches wünschen, aber sicher nicht unsere sowohl Militär- als auch Zivildienstverweigerer.

Aber wenn jetzt schon Dürren- matts Vorschlag von denen torpe- diert wird, denen er zugute kom- men will, dann sehe ich den Hor- izont für sie schwarz heraufdäm-

mern. Die Mehrheit unseres dienst- pflichtigen Schweizervolkes wird dann einfach sagen: «Wenn sie auch mit diesem Entgegenkommen nicht zufrieden sind, dann soll doch alles bleiben, wie es ist.» Darum meine Philosophie: Wer nie zufrieden ist, schadet sich selbst.

Fabelhaft ist Apfelsaft



ova **Urtrüeb**
bsunders guet

Kürzestgeschichten

- Wie sieht's aus?
- Zwei Tote.
- Zwei Tote?
- Mhm.
- Schön, macht zwei Einvernahmen weniger.

Der Verkehrsunfall forderte vier Tote. Dank sofortiger Sicherstellung unverletzter Organe konnten zwei von ihnen ins Leben zurückgerufen werden.

Heinrich Wiesner